

p138 Pararendzina und kalkhaltiger Tschernosem aus wärmzeitlichem Schwemmlöss**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-Z10	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	Verbnungsbereiche und sehr schwach geneigte Hänge sowie Scheitelbereiche von flachen Erhebungen	
Bodentyp	Pararendzina und kalkhaltiger Tschernosem (stellenweise reliktsche Gleymerkmale im Unterboden)	
Ausgangsmaterial	wärmzeitlicher Schwemmlöss, örtlich Schwemmlehm	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu4;Lu(Ls2–Lt2)	2–7 dm
	Ut2–4,(Lt2–Lt3)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	stellenweise schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3DLö, L4DLö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–440 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	sehr hoch (4.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.67	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in den Terrassenrandbereichen bei Langenau und Niederstotzingen